

Erfahrungsbericht Erasmus

Karlsuniversität Prag WS 18/19

Vorbereitung

Meine Entscheidung Erasmus in Prag zu machen fiel mir nicht sonderlich schwer, da ich vorher schon zweimal in Prag war kannte ich die Stadt ein wenig, außerdem ist die Unterrichtssprache Englisch was mir besonders wichtig war. Als Sprachnachweis reichte eine Kopie des Abiturzeugnisses aus. Ich bewarb mich also im Februar desselben Jahres in dem ich Erasmus gemacht habe. Die Bewerbung verläuft recht unkompliziert, man kann sich jederzeit an die Mitarbeiter des ZIB wenden und bekommt recht schnell eine Antwort, alternativ nutzt man einfach die mehrfach wöchentlich angebotene Sprechstunde falls man Fragen oder Probleme hat. Neben meiner Erst Wahl Prag habe ich mich noch für Krakau und Budapest beworben. Das funktioniert allerdings alles mit derselben Bewerbung. Man schreibt ein Motivationsschreiben auf Deutsch und Englisch und schickt einen Lebenslauf, ebenfalls in Deutsch und Englisch, mit. Das Motivationsschreiben bezieht sich dann natürlich auf die Erst Wahl, zweit und dritt Wahl sind aber automatisch miteingeschlossen. Dann heißt es abwarten bis man erst von der eigenen, dann von der aufnehmenden Uni angenommen wird. Das hat sich bei mir leider bis in den Juni gezogen, da ich zwar schon die Zusage aus Köln, allerdings nicht Die aus Prag hatte. Wenn man einmal von beiden Unis für den Austausch bestätigt worden ist geht es nur noch um einige Formalitäten, hierfür bekommt man aber aus Köln und aus Prag ziemlich genaue Infos. Worüber man allerdings unbedingt nachdenken sollte ist ob man angibt einen Wohnheims Platz zu brauchen. Dies zählt zu den Formalitäten die man vor Antritt des Erasmusaufenthaltes festlegen muss. Ich habe mich dafür entschieden mich um einen Platz zu bewerben, habe allerdings trotzdem noch in diversen Facebook Gruppen nach Wohnungen bzw. WG's gesucht. Leider war ich nicht erfolgreich, habe dafür aber ein Zimmer in einem der Studentenwohnheime bekommen. Im Endeffekt stellte sich heraus, dass ich einfach zu früh dran war. Die meisten Leute die WG Zimmer gefunden haben, haben diese ungefähr 3-4 Wochen vor Erasmus Beginn, also fürs Winter Semester ungefähr Anfang September, bestätigt bekommen. Meine Bestätigung fürs Wohnheim hatte ich allerdings schon im Juli und habe deshalb Ende Juli und Anfang August gesucht, da man aufgefordert wurde die erste Miete schon bis zum 10. August zu überweisen. Da ich bis zu diesem Zeitpunkt keine Wohnung gefunden hatte, entschied ich mich erstmal ins Wohnheim zu ziehen um eventuell aus Prag noch eine Wohnung zu finden.

Der Auslandsaufenthalt

Um nach Prag zu kommen habe ich relativ früh einen Flixbus gebucht, da mir wichtig war dass ich mein Fahrrad mitnehmen kann, was im Bus wirklich kein Problem ist. Ich bin also in Florenc, neben dem Hauptbahnhof der zentrale Busbahnhof, angekommen und habe mir von dort aus ein Taxi zum Wohnheim genommen. Später musste ich feststellen, dass man in Prag niemals mit normalen Taxen fahren sollte, da Uber und Taxify einen besseren Service für deutlich weniger Geld anbieten. Am Wohnheim angekommen war ich erstmal ein wenig überfordert, da man vor zwei riesigen Wohnblocks steht und nicht so genau weiß wo man hin muss. Im Vorhinein bekommt man aber eine Broschüre über das Wohnheim in dem relativ genau erklärt ist wo man hin muss und an wen man sich richten muss. Der Name des Wohnheims in dem ich untergebracht war ist Troja, hier waren auch alle anderen deutschen und internationalen Studenten meiner Fakultät untergebracht. Der erste Eindruck vom Wohnheim ist um ehrlich zu sein etwas erschreckend, man steht vor zwei riesigen Wohnblöcken, die umgeben sind von Parkplätzen und Autobahn. Wenn man ins Wohnheim rein kommt wird dieser erste Eindruck nicht unbedingt besser. Man teilt sich ein Zimmer zu zweit und mit einem zweiten Zimmer einen sehr kleinen Gang von dem eine Toilette und eine Dusche abgeht, außerdem hat man zwei winzige Herdplatten und ein Waschbecken. Von diesem ersten Eindruck sollte man sich allerdings nicht abschrecken lassen. Das Leben im Wohnheim hat neben diesen negativen, auch sehr viele positive Seiten. Man wohnt mit den anderen Erasmus Studenten auf den ersten 4 Etagen im B Gebäude, so hat man immer Leute um sich herum die motiviert sind Sachen zu unternehmen, Sport zu machen oder einfach mal rumzuhängen. Außerdem zahlt man für den Platz im Wohnheim nur umgerechnet ca. 140 € im Monat, WG Zimmer in der Stadt kosten ca. 350-500€ im Monat.

Ich bin einen Tag vor der Einführungsveranstaltung mit unserem Erasmus Koordinator angekommen. Die Veranstaltung war relativ kurz und leider sind viele Fragen unbeantwortet geblieben. Es gab viele Fragen bezüglich der Belegung von Kursen und es wurde uns lediglich empfohlen einfach zu den Kursen hinzugehen und zu sagen wir seien Erasmus Studenten. Dies führte zu viel Durcheinander zu Beginn der Kurse, allerdings war es uns so gestattet spontan jeden Kurs zu belegen den wir wollen.

Der erste Kurs den ich belegt habe war Reha, hier sind mir zum ersten Mal große Unterschiede zu unseren Kursen in Köln aufgefallen. Man hat die Kurse entweder nur mit anderen Erasmus Studenten oder mit Studenten die ihr komplettes Studium in Prag auf Englisch studieren. Viele der Dozenten sprechen allerdings nicht besonders gut Englisch und

werden von den Vollzeit Studenten nicht wirklich ernst genommen. Obwohl bei den meisten Kursen von 8-12 Uhr Anwesenheitspflicht besteht, kommen und gehen die meisten Studenten wann Sie wollen. Die Anwesenheit der Studenten und die Qualität der Lehre schwankt sehr stark von Fach zu Fach, das gilt für Kurse wie auch für Praktika. Nach meiner Woche Reha habe ich 2 Wochen Gynäkologie Praktikum gemacht. Wenn man hier an den richtigen Arzt geraten ist kann man bei OP's assistieren oder im Schallraum wirklich was mitnehmen. Oft kommt es allerdings vor, dass man in einen Raum geschickt wird in dem man auf einen Arzt warten soll der dann leider nicht erscheint und man geht ohne etwas gesehen oder gemacht zu haben wieder nachhause. Dazu muss man aber auch sagen, dass wir meistens respektvoll und nett behandelt wurden und es auch immer ein bisschen darauf ankommt wie motiviert man das Ganze angeht.

Neben diesen Durchwachsenen Eindrücken der Uni muss ich sagen, dass es die perfekte Entscheidung für mich war nach Prag zu gehen. Die Stadt ist wirklich wunderschön und bietet extrem viele Möglichkeiten seine Freizeit zu gestalten. Neben zahlreichen Parks und Sehenswürdigkeiten gibt es in Prag viele nette Cafes, Bars, Clubs und Restaurants. Die Lebensunterhaltskosten sind deutlich geringer als in Deutschland, das spiegelt sich vor allem in den Ausgehen Möglichkeiten wieder. Für ein Bier zahlt man in einer Bar oder einem Restaurant selten mehr als 2€ und auch das Essen ist meist deutlich günstiger als bei uns. Besonders gut zum Ausgehen sind die Viertel die sich um Prag 1 befinden. In Prag 1 sind vor allem die Touristen unterwegs und die Preise dementsprechend hoch. In Prag 2 und 3 die sich jeweils östlich vom Zentrum und Prag 6 und 7 die sich nördlich vom Zentrum befinden findet man viele schöne Bars und Cafes. Diese Viertel sind auch besonders attraktiv wenn ihr euch eine WG suchen wollt.

Macht euch also keine Sorgen wenn ihr etwas findet, dass ein wenig außerhalb des Zentrums liegt, Prag hat ein unglaublich gut funktionierendes Metro, Straßenbahn und Busnetz. Hierfür zahlt man mit seiner ISIC Card, die man sich am Anfang für eine einmalige Gebühr von ca. 8€ holt, nur ca. 5€ pro Monat und kann dafür jedes öffentliche Verkehrsmittel in Prag benutzen. Auch Reisen in andere Städte sind mit dem ISIC Rabatt entsprechend günstig, holt euch also unbedingt die grüne ISIC Karte, es lohnt sich.

Fazit

Prag ist eine unglaublich schöne und lebenswerte Stadt. Ich habe wirklich tolle Leute kennengelernt und gute Erfahrungen gemacht. Wenn es für euch in Ordnung ist, dass die

Qualität der Kurse und Praktika teilweise etwas schwankt, ihr aber gerne in einer schönen Stadt leben wollt die unheimlich viel zu bieten hat ist Prag die richtige Stadt für euch.

Nützliche Adressen und Ansprechpartner

Universität Ansprechpartner: Erik Piller

Wohnungssuche: Facebookgruppen -> Prague Rent a room/house/apartment/flat/..., Flats for rent in Prague, Flat Rent Prague, Find a Flatmate